

Wenn es (lebens-)bedrohlich wird

EIGENSCHUTZ, SELBSTVERTEIDIGUNG UND NOTHILFE IM BERUFLICHEN KONTEXT

Um Angriffe von wütenden, aggressiven und Grenzen verletzenden Klient*innen unbeschadet zu überstehen, benötigen professionelle Helfer*innen Strategien und Techniken zur Früherkennung, Deeskalation, aber auch bezüglich des Managements von Gewalt. Es sollten aber auch Abwehr- und Befreiungstechniken bekannt sein, die noch unter massivem Stress umgesetzt werden können und einem ermöglichen, erfolgreich aus der Gefahrenzone zu flüchten.

In diesem praxisbezogenen Seminar wird „ganz handfest“ die Abwehr von Angriffen und das Flüchten aus Bedrohungslagen geübt. Darüber hinaus wird trainiert, wie man Kollegen*innen in Not zur Hilfe kommen kann.

Damit die erlernten Maßnahmen auch unter Stress umgesetzt werden können, erfolgt ein realistisches Rollentraining mit

Übergriff/ Angriff durch Trainer*innen in Vollkontakt- Schutzanzug (Model Mugging).

Inhalte:

- Früherkennung
- Präventives Verhalten
- Deeskalierende Strategien
- Maßnahmen zur Eigensicherung
- Selbstverteidigung auf engem Raum gegen bewaffnete / unbewaffnete Angriffe
- Notwehr und Nothilfe
- Übungen mit Schwerpunkt auf Abwehr- und Befreiungstechniken

Nutzen: Die Teilnehmer*innen verfügen über das Rüstzeug zum frühzeitigen Erkennen sowie erfolgreichen Managen von Konflikten, die in Gewaltanwendung münden. Es soll maßgeblich die Chance erhöht werden, eine von Gewaltanwendung begleitete Eskalationsspirale zu stoppen oder einen Angriff unbeschadet zu überstehen.

Zielgruppe: alle Berufsgruppen

07. – 08. November 2020

Ort (Seminar-Nr.): **Heidelberg** (8037.103)

Kursleitung: Roberto D'Amelio

☎ kunde.gk-quest.de/8037.103

Kursgebühr: 395 € inkl. MwSt.

Auch als INHOUSE-Veranstaltung möglich.

3.5 Teilhabe, Kooperation, Vernetzung

BTHG und ICF in der Praxis

WORKSHOP

Das Bundesteilhabegesetz (BTHG) bewirkt große Veränderungen. Vermutlich! In dieser Fortbildung geht es um ein Verstehen der Hintergründe und Intentionen der Veränderungen:

- Was ist und will das BTHG bzw. die ICF?
- Welche neuen Aufgaben und Rollen sind zu erwarten?
- Wie kann die Zusammenarbeit zwischen Leistungserbringern (LE), Leistungsträgern (LT) und Leistungsberechtigten (LB) sinnvoll gestaltet werden?

Im ersten Teil der Fortbildung werden Begriffe geklärt und Fragen gesammelt. Es werden Einschätzungen über das, was ist und was (möglicherweise) kommen wird, diskutiert.

Im zweiten Teil wird Input über die Veränderungen gegeben und diskutiert. Dies betrifft fachliche, rechtliche und institutionelle Themen: ICF und BTHG, Veränderungen im SGB, der neue Fachdienst, neue Instrumente ...

Im dritten Teil werden mögliche (fallbezogene) Herausforderungen und Lösungen erarbeitet.

Abschließend werden vorhandene Ressourcen (z.B. Kompetenz in Motivational Interviewing) betrachtet und im Hinblick auf die

anstehenden Veränderungen gewürdigt, und es werden Verabredungen für die weitere Zusammenarbeit getroffen.

Ziele:

- Aufklärung, Verständnis, Bewusstmachung: Was ist bzw. will das BTHG bzw. die ICF (nicht)?
- „Haltungsabgleich“: Was ist für uns Teilhabe, was ist unsere Haltung?
- Kennenlernen von ICF-Tools: Wo arbeiten wir schon so und wo noch nicht?
- Auftrags- und Rollenklärung(en) während und nach der Umstellung – soweit möglich
- Burnout- und Konfliktprophylaxe
- Teilhabeförderung durch abgestimmtes und vernetztes Arbeiten

Nutzen: Diese Fortbildung dient der Klärung von Grundlagen: Begriffe, Haltung(en), Intentionen, Aufträge, Rollen, Sozialraum, Wunsch, Wille, Ziel, Teilhabe, Assistenz ...

Es geht darum, den gemeinsamen Ausgangspunkt zu beschreiben, Fragen und Unsicherheiten ernst zu nehmen und – so möglich – zu beantworten bzw. Sicherheit zu geben. Zu erwartende Schwierigkeiten und Konflikte werden antizipiert und diskutiert, um sich so darauf einzustellen, dass möglichst alle Beteiligten gewinnen.

NEU

Zielgruppe: Fach- und Führungskräfte aus der Behindertenhilfe

09. – 10. März 2020

Ort (Seminar-Nr.): **Heidelberg** (8024.30)

Kursleitung: Uli Gehring

☎ kunde.gk-quest.de/8024.30

Kursgebühr: 385 € inkl. MwSt.

Auch als INHOUSE-Veranstaltung möglich.

Teilnahmebedingungen

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit dem Anmeldeformular an, oder nutzen Sie die Online-Anmeldung unserer Internetseiten (www.gk-quest.de/seminare). Unmittelbar nach der Anmeldung erhalten Sie eine (automatische) Reservierungsbestätigung.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet. Ist Ihr gewünschter Kurs bereits belegt, erhalten Sie umgehend Nachricht.

Die Rechnung sowie die Wegbeschreibung zum Veranstaltungsort werden erst verschickt, wenn die Mindestzahl an Teilnehmenden für das jeweilige Seminar erreicht ist. Die Entscheidung über eine Durchführung oder Absage erfolgt spätestens drei Wochen vor Seminarbeginn.

Die Rechnung bezahlen Sie bitte spätestens eine Woche vor Seminarbeginn.

Bonusprogramme

Arbeitgeberbonus

Werden von einem/einer Arbeitgeber*in gleichzeitig mehrere Teilnehmer*innen angemeldet, so verringern sich die Gebühren um 5%; bei gleichzeitiger Anmeldung von mehr als vier Teilnehmer*innen um 10%.

Teilnehmer*innenbonus

Teilnehmer*innen, die sich für zwei oder mehrere Seminare gleichzeitig anmelden, erhalten 5 % Ermäßigung. Mitglieder des Expert*innen-Netzwerks der GK Quest Akademie erhalten eine Ermäßigung von 5% auf alle Seminare. Student*innen und Auszubildende erhalten eine Ermäßigung von 20%. Zum Nachweis legen Sie der Anmeldung bitte eine Kopie Ihrer Studienbescheinigung bei.

Anfahrt und Hotel

Für alle Seminarorte finden Sie im Internet Hinweise zur Anfahrt sowie Hotel-Empfehlungen unter:

www.gk-quest.de/Seminare/Organisatorisches/Seminarorte

Bildungsgutscheine

Wir nehmen Bildungsgutscheine (NRW) und Prämiegutscheine von unseren Seminarteilnehmer*innen an.

Fortbildungspunkte

Bitte teilen Sie uns mit Ihrer Seminaranmeldung Ihren Wunsch nach Fortbildungspunkten mit. Die Beantragung im Rahmen unserer Seminare ist derzeit nur in Baden-Württemberg und Bayern bei den Landespsychotherapeutenkammern (LPK bzw. PTK) möglich. Ebenfalls können wir bei der Psychotherapeutenkammer in Österreich (OAP) Fortbildungspunkte für Sie beantragen.

Unterkunft und Verpflegung

Sofern nichts anderes vermerkt ist, sind in der Kursgebühr nur Pausengetränke und -snacks enthalten. Bitte buchen Sie Ihre Unterkunft selbst, und sorgen Sie für Ihre eigene Verpflegung.

Haftung

Sollte eine Veranstaltung aus wichtigem Grund (z.B. Krankheit des/der Dozent*in) abgesagt werden müssen, wird ein neuer Termin angesetzt. Sollte der neue Termin nicht zusagen, wird die gezahlte Teilnahmegebühr erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

Vertretbare Abweichungen vom angekündigten Programm bleiben vorbehalten. Als vertretbare Abweichung gilt auch ein Wechsel des/der Dozent*in. Anspruch auf Schadensersatz im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Weiterbildung besteht für den/die Veranstalter*in nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Dies gilt auch für Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen.

Seminarzeiten

Sofern nichts anderes vermerkt ist, sind die Seminarzeiten:

- eintägiges Seminar: 09.30 – 17.00 Uhr
- zweitägiges Seminar: 1. Tag: 11.00 – 17.30 Uhr
2. Tag: 09.00 – 16.30 Uhr
- dreitägiges Seminar: 1. Tag: 11.00 – 17.30 Uhr
2. Tag: 09.00 – 17.00 Uhr
3. Tag: 09.00 – 16.00 Uhr

Buchungsoptionen

Kann ein gebuchter Abschnitt einer Seminarreihe /Ausbildung von Ihnen nicht besucht werden, so kann der entsprechende Abschnitt in einer anderen Ausbildungsgruppe ohne Mehrkosten besucht werden. Dies ist auf der Anmeldung zu vermerken. Bei einem nachträglichen Wechsel wird eine Gebühr von 30,00 € für zusätzlichen Verwaltungsaufwand in Rechnung gestellt.

Stornierungsbedingungen

Bitte reichen Sie Ihre Abmeldung schriftlich bei der GK Quest Akademie ein. Bei Rücktritt bis 3 Wochen vor Beginn des Seminars erheben wir eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 30,00 €. Bei späterer Abmeldung ist die volle Kursgebühr fällig, sofern kein*e Ersatzteilnehmer*in gestellt werden kann, bzw. kein*e Teilnehmer*in von der Warteliste nachrückt. Die gezahlte Kursgebühr, abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 30,00 €, wird jedoch bei einer späteren Buchung angerechnet.

Zusätzliche Dienstleistungen

Für zusätzliche Dienstleistungen (z.B. Ausfertigung von zusätzlichen Teilnahmebestätigungen, Zweitrechnungen) wird eine Gebühr von 10,00 € für Mitarbeiter*inneneinsatz und Aufwand erhoben.

Kritik und Anregungen

Über Hinweise oder Anregungen freuen wir uns. Bitte nutzen Sie unsere Seminarevaluation, oder richten Sie ihre Anregungen direkt per Post, E-Mail oder telefonisch an uns.

Heidelberg, 16. Oktober 2019

Anmeldung

Haben Sie Fragen?

Tel.: +49 6221 739 2030

GK Quest Akademie
– Seminare –
Maaßstr. 28

D-69123 Heidelberg

Sparen Sie mit dem Frühbucherrabatt

Für Seminaranmeldungen bis zum 29. Februar 2020 erhalten Sie einen **Frühbucherrabatt**. Der Rabatt beträgt 50 € für jedes Seminar. Die anderen Rabatte bleiben zusätzlich bestehen.

10 € Rabatt bei Online-Anmeldung!

Online-Anmeldung unter: www.gk-quest.de/seminare

☐ Geben Sie kunde.gk-quest.de/ und die jeweilige Seminarnummer in die Adresszeile Ihres Browsers ein, und finden Sie weitere Informationen inkl. Anmeldeoption zu Ihrem Seminar.

Das ausgefüllte Formular bitte in einen Briefumschlag stecken oder per **Fax: +49 6221 739 2039**

Seminaranmeldung für:

Seminar-Nr. Beginn

Seminartitel

Seminar-Nr. Beginn

Seminartitel

Ich möchte Fortbildungspunkte erwerben (derzeit nur für die Seminarorte **Heidelberg, München und Wien** möglich)

Wenn einer oder mehrere der folgenden Ermäßigungsgründe zutreffen, so verringert sich die Kursgebühr um 5% (bitte Zutreffendes ankreuzen).

Anmeldung von zwei oder mehr Teilnehmer*innen (Arbeitgeberbonus)
Name(n) der Teilnehmer*innen, die sich gleichzeitig angemeldet haben:

.....

.....

Gleichzeitige Anmeldung von Teilnehmenden für zwei oder mehr Seminare (Teilnehmer*innenbonus)

Mitglied im Expert*innen-Netzwerk der GK Quest Akademie

Die Teilnahmebedingungen (s. Rückseite) und Datenschutzerklärung (☐ www.gk-quest.de/Datenschutz) habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne sie für mich und die von mir angemeldeten Personen ausdrücklich an.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

Meine Daten

.....
Vorname

.....
Name

.....
Anschrift: privat dienstlich

.....
Einrichtung

.....
Straße, Nr.

.....
PLZ, Ort

.....
Telefon

.....
Fax

.....
E-Mail

.....
Beruf

.....
Arbeitsfeld